

Wieder mancher Grundstein für Neueinstellungen gelegt

Firmenkontaktmesse der Techniker-Fachschule mit 24 Ausstellern. Einrichtung besuchen derzeit 500 Studenten

VON CLAUDIA BACHMANN

Görmar. Sie ist ein Treffen der Ehemaligen, die 7. Firmenkontaktmesse der Fachschule für Technik. An fast jedem der 24 Stände im Audimax der beruflichen Schulen in Görmar gibt es einen, der Heimvorteil genießt. Axel Friedemann, der Leiter der Fachschule, erklärt mit Stolz in der Stimme: „Viele unserer Schüler vertreten auf der Messe ihr Unternehmen und suchen bei uns nach weiteren Mitarbeitern.“ Torsten Schatterny ist solch ein Ehemaliger.

Aus Nordhausen stammend, hatte er Kfz-Mechaniker gelernt und zwischen 1999 und 2001 in Mühlhausen, damals noch an der Langensalzaer Landstraße, sein Studium zum Kfz-Techniker absolviert. Inzwischen arbeitet er in Tappenbeck bei Wolfsburg in der Fahrzeug-Entwicklung. Zum zweiten Mal betreut er nun den Stand seines Arbeitgebers Bertrand auf der Messe. „Wir haben wieder gute Gespräche geführt. So wie im vergangenen

Jahr, als wir hier die Grundlage gelegt haben für zwei Einstellungen“, sagt der 38-Jährige.

Doch auch Projekte innerhalb des Studiums und die Abschlussarbeit werden von den Niedersachsen betreut. Eike Fromhage, Personalreferent des Unternehmens, lobt wie andere Aussteller die Absolventen der Techniker-Fachschule. „Die wissen genau, was sie wollen.“

Weitere 150 Absolventen beenden ihr Studium

Auch wenn Schatterny für Wolfsburg schwärmt („Als Thüringer kommt man mit diesem Menschenschlag gut klar und ist dennoch schnell wieder zu Hause“): Schulleiter Friedemann wünschte sich mehr Thüringer Aussteller auf der Kontaktmesse. Gerade mal ein halbes Dutzend zählte er.

500 Herren und sehr wenige Damen studieren in seinem Haus, man sei damit deutschlandweit eine der größten Fach-



Die Fachschule für Technik organisierte zum nunmehr siebten Mal eine Firmenkontaktmesse. Das Unternehmen Bertrand war mit Eike Fromhage, Torsten Schatterny und Rene Winkelmann (von links) vertreten. Foto: Claudia Bachmann

schulen. Dass die Schule sich erstmals am Tag der Bildungsmesse vorstellte, sei letztlich gut gewesen. „Man sieht, dass die Ausbildung auch nach der Ausbildung weitergehen kann.“

Und zwar seit Neuestem für die Techniker mit dem Studium zum technischen Betriebswirt.

150 Absolventen verlassen nach diesem Studienjahr die Fachschule nach zweijähriger

Vollzeit- oder vierjähriger Teilzeitausbildung. Für das neue Studienjahr gibt es noch freie Plätze in Mechatronik, Elektronik und Kfz-Technik. Anmeldungen bis 31. März möglich.